Anlage 2
(Zu § 3 Absatz 3)
Von der Antragstellerin oder dem Antragsteller
der Bürgerinnen- und Bürgerinitiative einzutragen[1]:

Politischer Bezirk ……..
Gemeinde ……..

Antragsliste Nr. …….....
Fortlaufende Zahl ….....

WAHLRECHTSBESTÄTIGUNG FÜR BÜRGERINNEN- UND BÜRGERINITIATIVEN

A)

An die
Gemeinde .....

Frau/Herr.....
(Familien- und Vorname in Blockschrift, Geburtsdatum)

.....
(Wohnadresse, Ortschaft, Straße, Gasse, Platz, Nr.)

ersucht um Bestätigung, dass sie/er in der Landes-Wählerevidenz der obigen Gemeinde eingetragen und zum Landtag wahlberechtigt ist.

....., am .....20..

……
(Eigenhändige Unterschrift)

B)

Die unter Pkt. A angeführte Person ist in der Landes-Wählerevidenz (Sprengel Nr. .....) .....[2] eingetragen.
Die unter Pkt. A angeführte Person ist zum Landtag .....[3] wahlberechtigt.

....., am .....20..

……
(Unterschrift)

[1] In dieser Rubrik sind die fortlaufende Zahl und die Nummer der Antragsliste einzutragen, auf der sich die oder der obige Wahlberechtigte unterzeichnet hat.
[2] Hier ist „nicht“ einzutragen, wenn die obgenannte Person in der Landes-Wählerevidenz der Gemeinde nicht aufscheint.
[3] Hier ist „nicht“ einzutragen, wenn die obgenannte Person zum Landtag nicht wahlberechtigt ist.